

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 17/0474
422 - Fachbereich Kindertagesstätten			Datum: 19.09.2017
Bearb.:	Gattermann, Sabine	Tel.: -116	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	28.09.2017	Entscheidung

Erweiterung der Kindertagesstätte „Frederikspark,, der „der Kinder wegen“ gGmbH um eine Außenstelle in der Lawaetz-Straße für drei Elementargruppen zur Schaffung von 60 neuen Plätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt

Beschlussvorschlag

Die Kindertagesstätte „Frederikspark“ wird im Laufe des Kita-Jahrs 2017/18 um eine Außenstelle mit drei Elementargruppen erweitert. Dafür werden für zwei Jahre Container von der gGmbH angemietet.

Die Mehraufwendungen, die ggf. noch in 2017 dafür entstehen, müssen zunächst vom Amtsbudget aufgefangen werden und ggf. in einen Zweiten Nachtrag zum Haushalt 2016/17 aufgenommen werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die sich durch die neuen Gruppen ergebenden Veränderungen im Teilergebnisplan Tageseinrichtungen für Kinder in die Haushaltsberatungen 2018/19 einzubringen.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten, die Planungen für eine neue Kindertagesstätte der „der Kinder wegen“ gGmbH zur langfristigen Sicherung dieser Elementarplätze und weiterer Plätze einzuleiten und die Ergebnisse dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.

Sachverhalt

Der Jugendhilfeausschuss hat aufgrund der steigenden Kinderzahlen in der Sitzung vom 13.07.2017 einstimmig die kurzfristige Schaffung von Elementarplätzen befürwortet und die Verwaltung gebeten, alle dafür notwendigen Schritte während der Sommerferien einzuleiten.

Aus den daraus folgenden Gesprächen mit den Trägern von Kindertagesstätten ging hervor, dass die „der Kinder wegen“ gGmbH gern die Trägerschaft für eine weitere Kindertagesstätte übernehmen möchte. Dafür wird derzeit nach einem geeigneten Grundstück in Zusammenarbeit mit dem Dezernat III gesucht. Übergangsweise ist die gemeinnützige Gesellschaft bereit, kurzfristig Plätze zu schaffen. Diese sollen in Containern in der Lawaetzstraße (vgl. **Anlage 1**), auf einem Grundstück der EGNO, untergebracht werden. Da die Aufstellung der Container temporär erfolgt, ist eine Genehmigung auch ohne gültigen B-Plan möglich.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Die „der Kinder wegen“ gGmbH hat einen entsprechenden Antrag zur Umsetzung dieser Lösung gestellt (**Anlage 2**). Es sollen eine Ganztags-Gruppe, eine 3/4tags-Gruppe und eine flexible Gruppe (halb-, 3/4- und ganztags) neu eröffnet werden.

Da die Container nur für zwei Jahre aufgestellt werden sollen, ist eine Anmietung wirtschaftlicher als der Ankauf. Insgesamt erhöht sich die Betriebskostenförderung für die Kita Frederikspark für die drei neuen Gruppen um jährlich rund 418.000 €.

Für die Einrichtung der neuen Gruppe im Containers entstehen einmalige Investitionskosten in Höhe von rund 54.000 € bei einem 10%igen Eigenanteil des Trägers.

Großer Nachteil der Planung ist, dass das Grundstück nicht erschlossen ist und dadurch hohe Erschließungskosten entstehen, die sich unter normalen Umständen nicht rechnen würden. Diese Kosten in Höhe von 240.000 € müssen außerhalb der Betriebskostenförderung an die gGmbH als einmalig Förderung gezahlt werden. Angesichts der aktuellen Kita-Situation mit steigenden Kinderzahlen und fehlenden Plätzen ist die Verwaltung jedoch der Meinung, dass dieser Nachteil in Kauf genommen werden sollte, um gerade Kindern im Alter von über drei Jahren den Besuch einer Kita zu ermöglichen und möglichen Klagen von Eltern, die auf den Rechtsanspruch ihrer Kinder pochen, zu vermeiden.